

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 90 (2003)
Heft: 7/8: et cetera

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Ideen für's Badezimmer

Die Hans Hafner AG in Dietikon bei Zürich konzentriert sich seit 1979 als Handelsunternehmen mit Erfolg auf die Vertretung qualitativ hochstehender ausländischer Produkte der Sanitär-, Heizungs- und Baustoffbranche im Schweizer Markt. Im Bereich Sanitärfprodukte vertritt die Hafner AG z.B. die EMCO-Badeaccessoires, «Alape», «Néomedium» (heute «Bañacril»), «Olfa», «Tuyhorn», «Framis», «Protektor», «Schell», «Stedo» und «Viega».



Eine der begehrtesten Design-Auszeichnungen, der IF Design Award, wurde der Badezimmer-Trockenstange aus der Accessoires-Linie Eposa von Emco verliehen. Dank zwei ausschwenkbaren, 30 cm langen Bügeln können drei grosse Badetücher voneinander getrennt zum Trocknen aufgehängt werden.

Gutes Design auch unter dem Waschtisch bietet der Armaturenhersteller Schell. Die Edition Ensemble, bestehend aus zwei Eckregulierventilen, Siphon und Frontblende, wurde an der diesjährigen ISH Frankfurt mit dem Prädikat Design Plus ausgezeichnet. Die Ausrichtung der Eckventile erfolgt dabei bewusst vertikal zur Wand, um eine raumsparende Lösung zu schaffen. Die neue Produktelinie, auch ohne Frontplatte als Edition Set lieferbar, ergänzt das Schell-Sortiment, das auch im Bereich der berührungslosen Wasserspender zu den Marktleadern gehört.

Aus glasiertem Stahl sind die Waschtische von Alape gefertigt, die sowohl im privaten Bereich wie bei Grossanlagen Verwendung finden. Als Basis dient eine zwei Millimeter starke Stahlplatte, die zu einem präzisen Rahmen mit kleinsten Radien geformt wird. Der neue Showroom in Dietikon bietet nicht nur die Gelegenheit, das vielseitige Angebot zu begutachten, sondern auch fachkundige Beratung und attraktive Dienstleistungen wie die kostenlose 3D-Planung.

Hans Hafner AG
8953 Dietikon
www.hafner.ch

Einleuchtende Konzepte

Eine professionelle Lösung von Beleuchtungsaufgaben beschäftigt sich mit der Wirkung des Lichtes im Raum, der Stimmung und Atmosphäre. Die Produkte drängen sich nicht in den Vordergrund, stehen nicht in Konkurrenz zur Architektur; sie dienen als Mittel, als Instrument. www.lichtraum.ch zeigt ab sofort überzeugende Konzepte, einleuchtende Lösungen und mehrfach ausgezeichnete Licht-Werkzeuge. Die neu konzipierte Homepage von Licht + Raum ist deshalb weniger ein Produktekatalog, sondern dokumentiert den Prozess der Gestaltung, Ideen und realisierte Projekte. Licht + Raum AG
3063 Ittingen
www.lichtraum.ch



Der Natur abgeschaut

Quick Step-Laminatdielen sind von einem traditionellen Holz-Dielen-Fussboden kaum zu unterscheiden, weisen aber Vorteile bezüglich Kratz- und Verschleissfestigkeit auf und sind unkompliziert in Pflege und Unterhalt. «Authentic» heisst das neuste Angebot des belgischen Bodenspezialisten Unilin und bietet dank neuer Produktionsverfahren nicht nur visuell den Eindruck eines natürlichen Holzbodens, sondern fühlt sich auch so an. Der Laminat-Fussboden ist in vier Farben sowie in den Eichen-Designs weiss, dunkel und klassisch gefirnißt erhältlich. Quick-Step Laminatdielen gibt es mit leicht abgeschrägten Längs- bzw. Längs- und Stirnkanten. Dadurch entsteht beim Ineinanderfügen der Paneele eine subtile V-Nut, deren Maserung mit der Oberflächenzeichnung übereinstimmt und den Dieleneffekt noch verstärkt. Die 9,5 mm dicke Basisplatte sorgt für den Trittschall eines massiven Dielenfußbodens. Das Verlegen der Dielen ist unkompliziert und erfolgt ohne Leim. Den Vertrieb in der Schweiz betreut die EICH Handels AG in Lenzburg.

Unilin Decpr NV
B – 8710 Wielsbeke
www.quick-step.com



Ganz schön funktional

Hochwertige Sanitärtechnik in rostfreiem Edel- und Mineralstahl zeichnet die Produkte von Kuhfuss aus. Das Programm, robust, abrieb- und schlagfest, überzeugt bezüglich Funktionalität und Form und eignet sich deshalb nicht nur für öffentliche und gewerbliche Sanitäranlagen, sondern ist auch im privaten Bereich eine unkonventionelle Alternative. Kuhfuss Sanitär-Vertretung in der Schweiz:
Peter Grüter AG,
CH-8105 Regensdorf
www.grueter.ch

Kindt-Fensterläden – mit Tradition in die Zukunft

Die Kindt Fensterläden AG, im Januar 2002 aus dem Familienunternehmen Kindt AG hervorgegangen ist, blickt auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurück. Sie vertreibt heute ihre industriell gefertigten Dreh- und Schiebeläden aus Holz und Aluminium ausschliesslich über den Fachhandel und garantiert dank Schulungen der Vertragspartner eine professionelle Verkaufsberatung und Montage vor Ort. Fensterläden sind zeitgemäss sowohl für Neubauten wie Altbausanierungen und bieten eine formschöne Alternative zu Rollläden. Nebst dem klassischen Design fördert die Kindt Fensterläden AG auch die Anwendung von Schiebe- und Faltschiebeläden.

Ein Beschlagsortiment von über 100 Normteilen, auf Wunsch farblich auf den Fensterläden abgestimmt, steht ebenfalls zur Verfügung.
Kindt Fensterläden AG
8112 Otelfingen
www.kindt.ch





Ein Büro für die Sinne

In einer Spezialausstellung im Büro-DesignCenter in Nänikon zeigt Denz Design auf 400 der insgesamt 3000m² Ausstellungsfläche sein Büromöbelprogramm, das auch in den Le Corbusier Pigmentfarben von kt. COLOR erhältlich ist.

Im 1923 erschienenen Buch «Vers une Architecture» belegt Le Corbusier nicht nur den offiziellen Wohnungsbau mit kritischen Anmerkungen, sondern schlägt eine neue Sicht auf das menschliche Habitat vor, auf eine mit Hilfe moderner industrieller Fertigung zu erstellende menschenwürdige Behausung. Menschen empfinden gewisse Form- und auch Farbverhältnisse von Natur aus als harmonisch. Die Aufgabe des Architekten besteht laut Le Corbusier darin, durch seine Werke diese Harmonie auszudrücken. In den zwanziger Jahren verwendete Le Corbusier eine eigene, charakteristische Farbpalette aus kontrastreichen Tönen, die für alle seine Bauten zum Einsatz kam: gedämpfte, tiefe Farben werden ausgeglichen mit hellen, leichten Tönen. Die Kombination von satten, reinen Farben und Pastelltönen erhöhte die Plastizität der «weissen» Architektur jener Zeit. «Ganz weiss, gleicht ein Haus einem Sahnentopf», schrieb Le Corbusier 1926.

Die kt. COLOR Polychromie Le Corbusier 1920–1930 © FLC Farbreihe enthält eine Auswahl der von Le Corbusier während dieser Zeit verwendeten Farbtöne. Die Farbreihe, bestehend aus zwanzig Bunttönen und einem neutralen Weiss, wird mit den ursprünglich verwendeten Pigmenten hergestellt.

Am 18. September wird Prof. Arthur Rüegg zusammen mit Frau Dr. Katrin Trautwein von kt. COLOR die architektonische Polychromie Le Corbusiers im BüroDesignCenter Nänikon erläutern. Der Anlass beginnt mit einem Apéro ab 16.30 Uhr, die Vorträge sind auf 17.30 terminiert. Anmeldungen über e-mail (info@denz.ch) oder

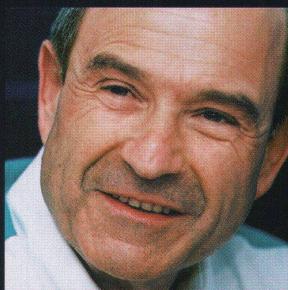
Fax 01 940 55 05 bis 8 Tage vorher. Weitere Vorträge von Frau Dr. Trautwein am 24. September und 23. Oktober zur gleichen Zeit.
DenzDesign, 8606 Greifensee
www.denz.ch

Firmenpreis für Umweltschutz an die Ernst Schweizer AG

Alljährlich würdigt die Stiftung für besondere Leistungen im Umweltschutz mit Sitz in Luzern Einzelpersonen, Firmen und Organisationen für herausragende Anstrengungen zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Umweltbelastung. Mit der Verleihung des diesjährigen Firmenpreises wird die Ernst Schweizer AG in Hedingen ausgezeichnet, die sich seit über 20 Jahren einer nachhaltigen Energienutzung verpflichtet hat.

Eine umfassende Energie- und Ökobilanz hat zu über sechzig internen Projekten und Einzelmaßnahmen geführt: Isolierung des Firmengebäudes, Einbau einer Wäremerückgewinnungsanlage, Verarbeitung von lösungsmittel- und giftfreien Farben aber auch Massnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter wurden realisiert. Als erstes Metallbauunternehmen wurde die Ernst Schweizer AG 1996 für Qualitäts- (ISO 9001) und Umweltmanagementsysteme (ISO 1401) zertifiziert.

Seit 1977 befasst sich die Firma auch mit der Nutzung der Sonnenenergie. Sonnenkollektoren, Glasfaltwände und Fassaden mit transparenter Wärmedämmung zur passiven Nutzung der Sonnenenergie, Systeme zur Dachintegration von Solarstromanlagen sind zu technisch hochstehenden Produkten entwickelt worden. Das von der Stiftung verliehene Preisgeld wird zweckgebunden in ein weiteres Projekt zur Reduktion der Umweltbelastung eingesetzt. Ernst Schweizer AG, Metallbau 8908 Hedingen
www.schweizer-metallbau.ch



*”Sich für
einen Partner
zu entscheiden
bedeutet, auf
dessen Leistung
und Fairness
vertrauen zu
können.“*

Peter Sauber, Unternehmer

 **AS Aufzüge**
einfach näher